

## Antwort

der Landesregierung  
auf die Kleine Anfrage 340  
der Abgeordneten Andreas Kalbitz und Franz Wiese  
der AfD-Fraktion  
Drucksache 6/738

Wortlaut der Kleinen Anfrage 340 vom 27.02.2015:

### Zustand der L 34 in Neutrebbin

Die Landesstraße 34 in Neutrebbin befindet sich in einem verkehrsgefährdenden Zustand, besonders im Bereich von Neutrebbin (GPS-Daten: Breitengrad 52.696991, Längengrad 14.250220) bis L 34 Kreuzung k6408 in Neutrebbin (GPS-Daten: Breitengrad 52.651850, Längengrad 14.244470). Das Kopfsteinpflaster ist zum beidseitigen Straßenrand soweit abgesunken, dass die Straße teilweise eine „halbrunde“ Form angenommen hat. Der Verlauf der Straße im Bereich Grube und nach dem Bahnübergang bis Alttrebbin ist durch viele Schlaglöcher in einem beginnenden verkehrsgefährdenden Zustand.

Als Bestandteil des Grundnetzes hat die L 34 eine hohe Verkehrsbedeutung und ist eine der wichtigsten Straßen im Gemeindegebiet.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der L 34 in Neutrebbin?
2. Wann wurde die L 34 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?
3. Wie hoch sind die Kosten für eine grundhafte Sanierung dieses Abschnittes?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?
5. Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer Sanierung bzw. grundhaften Erneuerung im Bereich Neutrebbin gerechnet werden?

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie bewertet die Landesregierung den Zustand der L 34 in Neutrebbin?

Zu Frage 1:

Die L 34 ist Bestandteil des Grünen Netzes. Der Zustand der Ortsdurchfahrt Neutrebbin ist schlecht. Unterhaltungs-/Instandsetzungsmaßnahmen sind wegen des Fahrbahnzustandes (historisches Kopfsteinpflaster) nur sehr begrenzt möglich.

Frage 2:

Wann wurde die L 34 in diesem Abschnitt das letzte Mal saniert?

Zu Frage 2:

Die zuständige Straßenmeisterei hat in den letzten Jahren Pflasterregulierung rund um vorhandene Schächte durchgeführt. Diese Arbeiten werden in diesem Jahr fortgesetzt. Sie dienen der Sicherung der Befahrbarkeit.

Frage 3:

Wie hoch sind die Kosten für eine grundhafte Sanierung dieses Abschnittes?

Zu Frage 3:

Für die Ortsdurchfahrt liegen keine aktuellen Planungen und Kostenschätzungen vor. Erfahrungsgemäß kann für eine OD von einem Kostensatz pro km zwischen 1,2 Mio. € und 1,5 Mio. € ausgegangen werden, in Abhängigkeit von den örtlichen Verhältnissen (Z. B. Baugrund, Entwässerung, Umweltschutz).

Frage 4:

Wie hoch ist die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke auf diesem Abschnitt?

Zu Frage 4:

Die durchschnittliche Verkehrsbelastung beträgt 740 Kfz/24 h (SVZ 2010) mit einem Schwerverkehrsanteil von ca. 10%.

Frage 5:

Wie lautet der aktuelle Planungsstand und bis wann kann mit einer Sanierung bzw. grundhaften Erneuerung im Bereich Neutrebbin gerechnet werden?

Zu Frage 5:

Es liegt gegenwärtig keine aktuelle Planung für den grundhaften Ausbau der Ortsdurchfahrt Neutrebbin vor, so dass auch keine Aussage zu einem möglichen Realisierungszeitraum getroffen werden kann.